

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tonbilder aus Richard Wagner's "Der Ring des Nibelungen"

für das Pianoforte allein eingerichtet und mit erläuterndem, unterlegtem
und verbindendem Text versehen

Die Walküre

Wagner, Richard

Mainz, [ca. 1880]

[urn:nbn:de:bsz:31-350943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-350943)

TONBILDER
AUS
Richard Wagner's
Der Ring des Nibelungen

VORSPIEL
DAS RHEINGOLD

I
DIE WALKÜRE
In 3 Theilen. ————— 3^{er} Theil.

II
SIEGFRIED

III
GÖTTERDÄMMERUNG
In 2 Theilen. ————— 1^{er} Theil.

MONDBILDER
aus

Richard Wagner's

DER RING DES NIBELUNGEN

Für das **Pianoforte** allein
eingerichtet
und mit erläuterndem, unterlegtem und verbindendem Text versehen.

I
DIE WALKÜRE
In drei Theilen.

N^o 71936.

7^{ter} Theil.

Jeder, 1^{er} net M. 4.50.

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union.
MAINZ, BEI B. SCHOTT'S SÖHNE
London, Schott & Comp., Paris, Schott, Brüssel, Gebrüder Schott.
159 Regent Street. 82 Montagne de la Vierge.

Vollständiges Auslieferungslager
LEIPZIG C. F. LEEDE

Propriété pour tous pays
Engl. Dist. Hall

MUSIKALISCHE BILDER

aus

RICHARD WAGNER'S
„Ring des Nibelungen.“

III. DIE WALKÜRE. DRITTER ACT, NEUNTES TONBILD.

WALKÜRENRIIT. ·)

Auf dem Gipfel eines Felsberges. Rechts ein Tannenwald. Links der Eingang einer Felsenhöhle, darüber steigt der Fels zu seiner höchsten Spitze auf. Einzelne Wolkenzüge jagen, wie vom Sturm getrieben, am Felsensaume vorbei. Nach hinten freie Aussicht; höhere und niedere Felssteine bilden den Rand vor dem Abhänge.

Lebhaft.

PIANO.

· Ueber „Walküren“ siehe Anmerkung, S. 47, 4^{te} Tonbild aus Walküre, Act. II. „Sie hielten Schilde, die Helmjungfrauen, Schlacht ist all' ihr Sinnen.“ „Zu neu durchflogen sie die Luft, den Kampf zu suchen.“ „drei Reihen Mädchen in lichten Helmen, die Mähren schüttelten sich, aus den Mähren troff Thau in die Thäler, Hagel fiel in hohe Bäume.“ „Kühn ritten die Krieger, schwestern durch die Wolken, ob auch Blitze über sie hinfuhren und Strahlen herniederschlugen.“ „Mit ihren Speeren schützten sie geliebte Krieger, im Schlachtgetöse schirmend sie umschwebend. Die zum Tode bestimmten geleiteten sie nach beendetem Kampfe gen Walhall, auf dass sie dort, selig mit den Göttern lebend, bei Allvater ewiger Ehren genössen.“

8 8 x

f *più f* *ff*

Ped. Ped. Ped.

(stark accentuiren)

Ped. Ped.

First system of musical notation. The right hand features a continuous eighth-note pattern with slurs and ties, marked with an '8' above the staff. The left hand plays a more melodic line with some triplets. Pedal points are indicated by 'Ped.' and circled cross symbols. A fortissimo 'ff' dynamic marking appears in the right hand.

Second system of musical notation, continuing the eighth-note texture in the right hand and the melodic line in the left hand. Pedal markings and circled cross symbols are present throughout the system.

Third system of musical notation, maintaining the same musical textures and pedal markings as the previous systems.

Vier der Walküren, GERHILDE, ORTLINDE, WAL.

Fourth system of musical notation, corresponding to the vocal entry of the four Valkyres. The right hand continues with eighth notes, while the left hand has more complex chords and moving lines. Pedal markings and circled cross symbols are used. A fortissimo 'ff' dynamic marking is present.

TRAUTE und SCHWERTLEITE haben sich auf der Fels Spitze über der Höhle gelagert, sie sind in voller Waffenrüstung.

Fifth system of musical notation, corresponding to the vocal entry of Traute and Schwertleite. The musical textures continue with eighth-note patterns in the right hand and supporting lines in the left hand. Pedal markings and circled cross symbols are present.

(GERHILDE, zu höchst gelagert, ruft nach dem Hintergrunde zu, wo ein starkes Gewölk herzieht.)

HELMWIGE'S Stimme (im Hintergrunde.)

Minder geübte Spieler mögen hier und an den folgenden ähnlichen Stellen blos die oberen Noten spielen.

Als Schlusstakte.

hei a ha!

p *molto cresc.* *ff* *f* *ff*

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

(In dem Gewölk bricht Blitzesglanz aus, eine Walküre zu Ross wird in ihm sichtbar, über ihrem Sattel hängt ein erschlagener Krieger.)

ha!

Ped. ⊕

(Die Erscheinung zieht immer näher am Felsensaum vorbei.)

ff

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

Ped. ⊕

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

* Diese Takte sind zunächst unbeachtet zu lassen und nur nach geschehener Wiederholung des „Walküren-Rittes“ als Abschlusstakte zu benutzen.

First system of the piano score. The right hand features a continuous eighth-note pattern, while the left hand plays a more melodic line. Pedal markings are present below the left hand. A dynamic marking of *ff* appears at the end of the system.

Second system of the piano score, continuing the eighth-note pattern in the right hand and the melodic line in the left hand. Pedal markings and a *ff* dynamic marking are included.

Third system of the piano score, maintaining the same musical textures as the previous systems. Pedal markings are indicated.

GERHILDE, WALTTRAUTE und SCHWERTLEITE (alle drei der Ankommenden entgegenrufend)

Fourth system of the piano score, featuring vocal entries for Gerhilde, Waltraute, and Schwertleite. The right hand has a melodic line with lyrics "Heia ha! Heia ha!". Pedal markings and a *ff* dynamic marking are present.

(Die Wolke mit der Erscheinung ist hinter dem Tann verschwunden.)

Fifth system of the piano score, featuring a dense texture of chords and moving lines in both hands. Pedal markings and a *ff* dynamic marking are included.

* Für minder geübte Spieler blos die oberen Noten.

(Falls der Ritt der Walküren allein vorgetragen wird, wolle man denselben von hier an bis zu den eingeschobenen Fingertakten wiederholen, andernfalls ohne diese Wiederholung sofort zum 10. Bilde übergehen.)

ZEHNTES TONBILD.

SIEGLINDE'S RETTUNG.

Zu den vier bereits genannten Walküren GERHILDE, ORTHILDE, WALTRAUTE, SCHWERTLEITE, haben sich noch SIEGRUNE, ROSSWEISSE, GRIMGERDE und HELMWIGE eingefunden.

Lebhaft.
HELMWIGE.

GERH.

Acht sind wir erst eine noch fehlt. Bei dem braunen Walsung weilt wohl noch

WALTR.

Brünnhild! Auf sie noch harren müssen wir hier. Wal. . va. . ter gab uns grimmigen Gruss, sah ohne sie er uns

SIEGRUNE. (auf der Warte.)

Ho. jo. to. ho. !
nahn.
Ho. jo. to. ho. !
(in den Hintergrund rufend.)
Hie. her. !
Hie.

(zu den Andern.)

her.
In brünstigem Ritt jagt
Brünnhilde her.

(Alle eilen auf die Warte.)

Hojotoho! Hojotoho! Hojotoho! Hojotoho! Brün. hil. . de hei ! . . hei. a. ha!
Ped. Hojotoho! ⊕ Ped. Hojotoho! ⊕ Ped. Hojotoho! ⊕ Ped.

* Die Gesangstellen sind sorgfältig hervorzuheben.

(Sie spähen mit wachsender Verwunderung.)

Schneller.

WALTRAUTE.

Nach dem Tann lenkt sie das

f *p* *p*

Ped.

ROSSWEISSE.

tau - meln - de Ross. So jach sah ich nie Wal - kuren

p

ORTLINDE.**HELMWIGE.**

ja - gen! Was hält sie im Sattel? Das ist kein Held!

cresc. *p*

Ped.

SIEGRÜNE.

Eine Frau

cresc. *f*

GERHILDE.**SCHWERT**

führt sie. Wie fand sie die Frau? Mit keinem

dim. *p*

(BRÜNNHILDE geleitet Sieglinde herein.)

Schnell.

Gruss' grüsst sie die Schwe - stern?

f

BRÜNNHILDE. (athemlos)

8

piu f

Schützt mich,

Ped.

DIE WALKÜREN. So

ff

und helf

in höchster Noth! Wo rittest du her?

Wo her in rasender

crese.

Ped.

flieht nur, wer auf der Flucht!

Hast?

BRÜNNH.

Zum er . stenmal

flich ich und hin ver.

p

Ped.

WALKÜREN. (Alle hef.

folgt!

Heer . va . ter hetzt mir

nach. Bist du von Sinnen? Sprich!

f p ff

Ped.

(Brünnhilde wendet sich ängstlich, um zu spähen, und

tig erschreckend.)

Sage uns! verfolgt dich Heervater? fliehst du vor ihm?

Wie?

f p

Ped.

kehrt wieder zurück.)

dim.

BRÜNNH.

O Schwestern hört, hört mich in

p

Ped.

Eile: Sieg - linde ist es, ich floh fern mit der

p streng im Zeitmaass

Frau, sie zu ret - ten eilt ich zu euch, oh mich Ban

cresc.

Ped.

(Kleinmüthig)

ge auch ihr *p* berget vor dem stra - fenden Streich.

cresc.

ff Be - thör - te

Ped. ⊕ Ped. ⊕

BRÜNNHILDE.

Schwe - ster, was tha - test du? Grimgerde, Gerhilde! Gönnt mir euer Ross! Schwertleite, Siegrune!

fp

Ped. ⊕ Ped. ⊕ *cresc.*

seht meine Angst! *f* O seid mir treu, wie trauf ich euch war: *cresc.* ret -

Ped. ⊕ *cresc.*

8 *ritard.* *f* tel dies' trau - rige Weib! *ff*

Schnell.

(SIEGLINDE, die bisher finster und kalt vor sich hingestarrt, fährt, als Brünnhilde sie lebhaft wie zum Schutze umfasst, mit einer abwehrenden Gebärde auf.)

ff

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

Langsamer. **SIEGLINDE.**

dim. *p* Nicht seh . . re dich Sor . ge um mich: ein . . zig taugt mir der

Tod! Wer hiess dich Maid, dem Harst mich ent . führen? Im Sturm dort hätt' ich den Streich em.

espress. *ten.* *poco cresc.* *molto cresc.* pfahn von derselben Waffe, der Siegmund fiel, das En . de fand ich vereint mit ihm!

ten. *Ped.* ⊕

Allmählig etwas bewegter.

ffp Fern von Siegmund, *ff* Siegmund, von dir! *dim.* 6

Ped. ⊕ *Ped.* ⊕

p deckte mich Tod, dass ich's den . . ke! Soll um die Flucht dir Maid ich nicht flu . . chen, so er .

p cresc.

e molto cresc. *più f* hö . re hei . lig mein Fle hen stös . . se dein Schwert mir in's

ff *Ped.* ⊕

BRÜNNHILDE.

Beleht.

Herz! Le . . . be o Weib, um der Lie . . . be

dim.

p *Ped.* *cresc.* *Ped.* *f*

ad lib con 8

string. *(stark und drängend)*

wil . len! Ret . . te das Pfand, das von ihm du empfangst: ein

p *cresc.* *f* *Ped.*

Walsung wächst dir im

WALTRAUTE. *(auf der Warte während im Hintergrunde immer finstere Gewitter aufsteigen.)*

Heftig

Schooss! Furcht . . . bar fährt dort Wo . . . tan zum

f *Ped.* *Ped.* *Ped.*

DIE WALKÜREN.

Gewitter aufsteigen.)

Fels! Brunn . . . hilde, hör' seines Na . . . hens Gebraus!

f *Ped.* *cresc.* *piu f* *Ped.*

BRÜNNHILDE *(zu Sieglinde)*

Sehr schnell.
(drängend)

ff *f* Fort denn ei . . le, nach O . . . sten ge . .

Ped. *f* *Ped.*

* (Sie bitten nun Brünnhilde und die Walküren um Schutz und Rettung an. Sie rathen Sieglinde, nach dem östlichen Walde zu fliehen, welchen Wotan schene und meide, da dort der Riese Fafner in Wurmestgestalt den Hort der Nibelungen und Alberichs Reif hütet.)

dim. *f* *dim.* *p*

wandt! Mu . . thigen Trotzes er . . trag' al . le Müh'

Etwas zurückhal -

Hun - ger und Durst, Dorn und Ge. stein, la più cresce, che, ob

poco cresc.

tend.

Noth, ob Leid dich nagt! Denn Ei - nes wiss' und

drängend

dim.

wahr es immer: den hehrsten Hel den der
 Ped. $\oplus$ *p* gut gehalten

Welt hegst du, o Weib, im schir . . menden Schoos!

Ped. $\oplus$ Ped. $\oplus$ *p*

(Sie zieht die Stücken von Siegmund's Schwert unter ihrem Panzer hervor und überreicht sie Sieglinde.)

Musical score for the piano accompaniment of "Die Stille" by Johannes Brahms. The score is in 3/4 time, key of B-flat major, and consists of 12 measures. The right hand plays a series of chords, while the left hand plays a more active line. The score includes dynamic markings like "cresc." and "mar." and pedal markings.

Ver-wahr' ihm die star-ken Schwer-tes-Stücken, seines
dim. *p*
 Va-ters Wal-statt ent-führt ich sie glück-lich, der neu-ge-
p *Ped.*
 fügt das Schwert einst schwingt, den Na-men
cresc. *Ped.*
 neh-m er von mir; Sieg-fried er
molto cresc. *p*
 freu-sich des Sieg's! **SIEGLINDE.** (in grösster Rührung.)
acceler. *R.H.* *acceler. molto cresc.*
molto cresc. *Ped.*
 O heh-res-tes Wun-der!
ff *f* *Ped.* *cresc.*

¹⁾ In dem Göttern entstammenden Völsungen- (Walsungen-) Geschlecht waltete schon vor König Volsung's Geburt eine Walküre sorgend über dessen Eltern. Sie ward später Volsung's Weib. Dieser Ehe entspross auch das Zwillingsspaar Siegmund und Signi (Sieglinde).

Herr - lich - ste Maid ! Dir Treu - en dank' ich

ff *p* *cresc.*

Ped. Ped. *piu f* Ped. Ped.

hei - li - gen Trost ! Für ihn , den wir lieb - ten,

f *p* *f* *p* *cresc.*

Ped. Ped. Ped.

rett' ich das Lieb - ste : meines Dank - es Lohn lache dir

f *p*

Ped. Ped.

einst ! Le - be wohl, dich seg - net

string. *p* *fp* *cresc.* Ped. Ped. *f*

(SIEGLINDE eilt vondannen.)

ff Sieg - lin - des Weh ! *dolce* *decresc.* *pp*

rit. *rit.* *dim.*

Ped. Ped. Ped. Ped.

deren wilder Bund einem der stärksten Helden „Sinflioti“ das Leben gab. Vergl. Volsunga : Saga. Kapitel 4.

EILFTES TONBILD.

BRÜNNHILDE'S VERSTOSSUNG. *)

Nachdem die durch Brünnhilde's Beistand gerettete SIEGLINDE sich geflüchtet hat, ist unter furchtbarem Sturme und wachsendem Feuerscheine WOTAN zu Ross herangebraust. In höchster zorniger Aufregtheit tritt er aus dem Tann hervor und schreitet vor der auf der Felshöhe stehenden Walkürendruppe, nach Brünnhilde spähend, heftig einher. Diese haben die Walküren unter sich verborgen.

Sehr heftig.

The musical score is written for piano and voice. It consists of five systems of music. The first system is a piano introduction marked 'ff' and 'Sehr heftig.' The second system continues the piano introduction with 'ff' markings. The third system introduces the vocal part for Wotan, with lyrics 'Wo ist' and 'Brünnhild'. The fourth system continues the vocal part with lyrics 'die Verbrecherin?' and 'Wagt ihr, die Böse vor mir zu verbergen?'. The fifth system continues the vocal part. Pedal points are indicated by 'Ped.' and 'ff' markings throughout the piano accompaniment.

*) Brünnhilde gab als Walküre dem Helden AGNAR den Sieg, welchen Odhin (WOTAN) einem andern Krieger: Hjalmar-gunner Helm-Gunther zugedacht hatte. Sie entgalt dafür den Zorn Odhin's, er that den Ausspruch, von nun an solle sie nicht mehr Walküre sein, sondern ver-
21956

DIE WALKÜREN. *molto legato*

ff Schreck - lich er - todt dein To -

p Ped. *cresc.* Ped. Ped.

espr. ben, was tha - ten, Va - ter, die Töch - ter, dass sie dich reiz - ten zu ra - sen, der

dim. *ff* Ped. *p* *cresc.* Ped. Ped.

WOTAN.

Wuth? Wollt ihr mich höh - nen? hü - tet euch, Freche! *f*

Ped. *f* Ped. *p* *ff*

Ich weiss: Brünn - hil - de bergt ihr vor mir, *più f*

Ped. *f*

Wei - chet von ihr, *ff* der e - wig Ver - worf - nen, wie ihren Werth von sich sie warf! *ff*

ff Ped.

ROSSWEISSE.

espr. Zu uns *f* floh *legato* die Ver - folg - te, *p*

p *f* *p*

WALKÜREN.

Un - sern

mahl werden. Da gelobte sie, sich Keinem zu vermählen, der sich fürchten könne. Odhin stach ihr den Schlafdorn in's Haupt, und umschloss sie mit dem Feuer „Wafurlogi“ (Wabertohe). Durch dieses Feuer ritt hernach Sigurd (Siegfried) und erweckte sie aus dem tod.

21936

Schutz fleh - te sie an mit Furcht und Za - gen

p *sempre legato* *poco cresc.*

fasst sie dein Zorn lass dich erwei - chen! lass dich er -

cresc. *mf* Für die han - ge Schwe -

wei - chen

hil - ten wir nun, dass den ersten Zorn du he -

cresc. *f* zählst. *più f* **WOTAN.** Weich - her - ziges Wei - herge - zücht! *f* So matten

Muth gewannt ihr von mir? *f* *più f* Hörst du, Brün - hil - de,

p du, der ich Brunne, *p* Helm und Wehr; *cresc.* Won - ne und Huld, Na - men und Le - ben ver -

p *cresc.* *R.H.* *L.H.*

ten ähnlichen Schlafe. Nach Simrock, deutsche Mythologie.

21956

lieh? Hörst du mich Klage erheben, und birgst dich bang dem Kläger, dass

(BRÜNNHILDE tritt aus der Schaar der Walküren hervor, schreitet demüthigen, doch festen Schrittes von der Felsenspitze herab, und tritt so in geringer Entfernung vor Wotan.)

Langsamer.

feig' du der Straf' entfliehst?

Nicht straf' ich dich erst, entgegnet Wotan, deine Strafeschußst du dir selbst.

(„Nicht straf' ich dich erst, entgegnet Wotan, deine Strafeschußst du dir selbst „Wunschmaid, Schildmaid, Looskieserin warst du mir, gegen mich doch hast du gewünscht, den Schild erheben, das Loos gekiest, gegen mich Helden gereizt.“)

BRÜNNHILDE.

Wieder etwas belebter.

Hier bin ich Vater, gebiete die Strafe!

WOTAN.
(gedehnt.)

Wunschmaid bist du nicht mehr, Wal... kü.re bist du ge... sen:

Schnell, BRÜNNHILDE (heftig erschreckend)

(scharf.)
pp nun sei fort, an, was so *f* du noch bist! *ff*
 Ped. Ped.

più f Du ver- stös- ses' mich? *p* versteh' ich den Sinn? *f* Nicht sand' ich dich
 Ped. Ped.

più p mehr aus Wal *pp* hall, nicht weis' ich dir
 (sehr getragen)
 Ped. Ped.

p mehr Hel- den zur Wal nicht führst du mehr Sie- ger in
immer pp
 Ped. Ped.

dim.
f trem. mei- nen Saal bei der Göt- ter trau- tem
cresc. *dim.*
 Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

pp Mah- le das Trink- horn nicht reichst du
p
 Ped. Ped.

trau . . lich mir mehr; nicht kos' ich dir mehr den kin . di . sehen

pp

Ped.

Mund, von gött . *cresc.* licher Schaar bist du ge . schie . den,

aus - ge - stos - sen aus der E . wi . gen Stamm : ge . hro . chen ist un . ser

f *p* *f*

Ped. *trem.* *p* *f* *f*

Bund, *ff* aus meinem An . ge . sicht bist du ver . bann't We .

cresc. *p* *f* *ff*

Ped.

KÜREN. (in aufgeregter Bewegung.)

he ! *ff* Weh ! *ff* Schwe . ster, ach Schwe .

ff

Ped. *ff* *ff* *ff*

ster ! *trem.* *f* *decres. p* *decres. a poco dim. pp*

Ped.

^{*)} Weiter kündigt Wotan Brünnhilde an: „Hieher auf den Berg banne ich dich; in wehrlosen Schlaf schliesse ich dich; der Mann dann fange die Maid, der am Wege sie findet und weckt“ —, dem herrischen Manne gehorcht sie fortan, am Herde sitzt sie und spinnt, aller Spottenden Ziel und Spiel! „Brünnhilde sinkt mit einem Schrei zu Boden, die entsetzten Walküren jagen Wotan von dannen, dass sie mit wildem Wehrufen in hastiger Flucht dem Tann zu stürzen.

ZWÖLFTES TONBILD.

WOTAN'S ABSCHIED VON BRÜNNHILDE.

(WOTAN und BRÜNNHILDE, die zu seinen Füßen hingestreckt liegt, sind allein zurückgeblieben. Langes feierliches Schweigen, unveränderte Stellung.)

(Sie beginnt das Haupt langsam ein wenig zu erheben.)
Etwas langsam.

BRÜNNHILDES BEKENNTNISS.

(BRÜNNHILDE, schüchtern beginnend und steigend.)

War es so schmähhch, was ich verbrach, dass mein Ver-
brechen so schmähhch du bestrafst? War es so niedrig, was ich dir that, dass du so tief mir Er-
niedrigung schaffst? War es so ehrlos,
leichter.
cresc. was ich be- ging, dass mein Ver- gehn nun die Eh- re mir
dim.

hör - te sein Wort, ich ver - nahm des Hel - den hei - li - ge

Ped. $\oplus$ *p*

Noth, tö - nend er - klang mir des Ta - pfer - sten

p

Kla - ge, frei - es - ter Lie - be furcht - ba - res Leid

Ped. $\oplus$ *p* *sf* *p* *p*

trau - rig - sten Mu - thes mäch - tig - ster Trotz!

Ped. *cresc.* $\oplus$ *p* *sf*

Meinem Ohr er - scholl, mein Aug' er - schau - te was

p *cresc.* *sf* *p* *cresc.* *più f*

tief im Bu - sen das Herz zu heil - gem

ff *poco rall.* *p*

Tempo I?

Be-^{R.H.} 2 5 2 4 2 5 2 ben mir traf. *pp* Scheu und staunend

stand ich in Scham, ^{R.H.} ihm nur zu die nen konnt'ich noch *pp* *dolce* Ped.

belehend. den - ken: Sieg *cresc.* oder Tod mit Sieg - mund zu *cresc. poco a poco* *fp* Ped. *fp* Ped.

thei - len: dies nur er kann'ich zu kie - sen als *cresc.* *poco f* *più f*

Loos! *ff* Ped. *dim e rall.* *più p* *rall.* Der diese *espressivo*

Etwas breit. Lie - be mir in's Herz ge - haucht, *pp trem.* dem *p dolce* Ped. Ped. Ped. Ped.

espress.
Wil . len, der dem Wal . . sung mich ge . stellt, ihm in . nig ver . traut,
pp
Ped. Ped. *p cresc.* Ped. *p cresc.*

dim. Lebhaft.
f trotzt ich deinem Ge . bot.
Ped. Ped. Ped. *p* *f*

dim. **WOTAN.** So
tha . . test du, was so gern zu thun ich be.
Ped. *f* Ped.

geht,
dim. *p*
Ped. doch was nicht zu thun *p*
die Noth zwiefach mich

zwang?
più f *ff* *p* Da lab . . te
Etwas frei . Moderato.
pp

cresc. *dim.*
süss dich se . li . ge Lust; wonniger Rührung üp . . pigen Rausch ent . trankst du
p

p *p* *p* *più p* *pp* *più p*

lachend der Lie-be Trank, als mir göttli-cher Noth na-gende Galle ge-mischt?

a tempo Moderato. *(trocken und kurz)*

pp *cresc.* *mf* Deinen leichten Sinn lass dich denn

Langsamer. *f dim.*

lei-ten, von mir sagtest du dich los!

BRÜNNHILDE. einfach *poco cresc.*

pp Wohl taugte dir nicht die thör' ge Maid, die staunend im Ra-the nicht dich ver-

f *p* *riten.* *p* *n.H.*

stand, wie mein eig' ner Rath nur das Ei-ne mir rieth. zu lie-ben, was du ge-licht.

poco cresc. *pp* *pp*

Muss ich denn scheiden und schau dich mei-den, musst du spalten, was einst sich um-

spannt, die eig'ne Häl- te fern von dir hal- ten; dass sonst sie ganz dir ge- hört, du

cresc. - - f cresc. dim. - - p

Ped. ⊕

f dim. p Belebter. *fp* Belebend. *fp*

Gott, ver- giss das nicht! Soll ich aus Walhall scheiden, nicht mehr mit dir schaffen und

Ped. ⊕

wal- ten, dem her- rischen Man- ne ge- hor- chen fort.

p *fp* *p cresc. - - fp cresc. - -*

Ped. ⊕

an: dem fei- gen Prah- ler gib mich nicht Preis, nicht werth- los sei er, der mich ge-

f *f* *p dolce*

poco rit.

Ped. ⊕ Ped. ⊕

winnt! *mf* *sf* *pp* *p* *p* *p* *p*

Langsam. **WOTAN.**

Nicht streb,

Ped. ⊕

Maid, den Muth mir zu stören, er- war- te dein Loss,

Ped. ⊕

¹⁾ Sie spricht Wotan von dem wehlichsten Helden, der dem Walsungenstamm entblühen werde. „Schweig' von dem Walsungenstamm! weist Wotan sie ab.“

wie sich dir wirft, nicht kien kann ich es
rall.
più cresc.
p

Etwas langsamer.

dir. *sf > p* Doch fort muss ich jetzt, fern mich verziehn; zu viel schon zögert' ich

hier, von der Abwen.digen wend' ich mich ab; nicht wissen darf ich, was sie sich wünscht, die Stra-
p *cresc.* *ff*

BRÜNNHILDE.

fe nur muss voll-streckt ich sehn! Was hast du er-dacht, dass ich er-
p *f* *p* *3*
nicht schleppend.

WOTAN.

più p *p* In fe-sten Schlaf ver-schliess' ich dich, *3*
dim. *ppp* *immer pp*

wer so die Wehr-lo-se weckt, dem ward, er wacht, sie zum

BRÜNNHILDE (stürzt auf die Knie)

Sehr bewegt.

[illegible]

gehrst du, zu viel der Gunst! *accel. BRÜNNH. molto cresc.*

Ped. ⊕ Ped. ⊕

(seine Knie umfassend.)

Sehr bewegt.

ff Diess Ei - ne musst du er - hö - ren!

Ped. ⊕ Ped. ⊕

f Zer - kni - - - cke dein Kind, *sf* das dein Knie um - fasst, *f* zertritt die

fp *cresc.*

Trau - - te, zertrümm' - - re die Maid, ihres Lei - - bes Spur zer - stö - - re dein

p *cresc.*

ff Speer! *mf* doch gieb, *ff* Grau - - sa - mer,

ff *mf cresc.* *piu f*

ff nicht der gräss - - lichsten Schmach sie *f* preis! *p* Auf dein Ge -

ff *ff* *Ped.* *f*

bot ent . bren . ne ein Feu .

ff *p* *ff* *cresc.* *p* *ff* *p*

Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f*

den Fel sen um glü he lo dernde

cresc. *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

Ped. *p* Ped. *f* Ped. *p* Ped. *f* Ped. *p* Ped. *f* Ped. *p* Ped. *f*

Gluth, es leck ihre Zung, es tres se ihr Zahn den

ff *f* *ff* *f* *ff* *f* *ff* *f* *ff* *f*

Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f*

Za gen, weniger stark der frech sich *cresc.*

ff *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f*

wag te dem freis li . chen Fel sen zu

ff *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

Ped. *cresc.* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f*

WOTAN überwältigt und tief ergriffen, wendet sich lebhaft gegen Brünnhilde, erhebt sie von den Knien und blickt ihr ge .

nah'n!

ff *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f* *f*

Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f* Ped. *f*

rührt in's Auge.)

34

123

WOTAN'S ABSCHIED.

fff Leb'

wohl, du kü . nes, herr . liches Kind!

f Ped. Ped. più f Ped.

Du mei . nes Her . zens hei . lig . ster Stolz!

ff mf f Ped. Ped. Ped. Ped.

mf cresc. f Leb' wohl!

mf cresc. Leb' f

Ped. Ped. Ped.

wohl! Leb' wohl!

mf f simile.

Ped. Ped.

dim. più p morendo

R.H. L.H. R.H. L.H.

21956

Muss ich dich mei den, und darf nicht

min nig mein Grüss dich mein mehr grüß dich

cresc. *f* *dim.*

Ped. *cresc.* *f* *dim.*

Musical score for the song "Ich hab' dich nicht vergessen" by Franz Schubert. The score is in G major, 3/4 time, and consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in treble clef, and the piano accompaniment is in bass clef. The lyrics are: "sollst du nun nicht mehr ne- ben mir". The piano accompaniment features a prominent bass line with triplets and a melody in the right hand. The score includes dynamic markings like "pp" and "f", and performance instructions like "Ped." and "H. H.".

rei ten, noch Meth beim Mahl mir rei chen, dim.

Ped. *cresc.* Ped. *f*

espress.

cresc.

muss ich ver- lie- ren dich, die ich

Ped. ten.

lie be, ten. du la ten. chende Lust meines

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

8 *dim.* *p* *pp*

der frei er als ich, der

dim. *rit.*

Ped. Ped. Ped.

(BRÜNNHILDE sinkt gerührt und begeistert an Wotan's Brust; er hält sie lange umfassen.)

p Gott! *molto cresc. ff* *p* *molto cresc.* *ff*

Ped. Ped. Ped.

p *ff* *p* *molto cresc.* *ff*

Ped. Ped. Ped.

p *molto cresc.* *acceler.* *rallentando*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

(Sie schlägt das Haupt wieder zurück und blickt, immer noch ihn umfassend, feierlich ergriffen Wotan in das Auge.)

a tempo *ff* *ff* *ff* *dim.*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

dim. *p dolce* *dim.* *poco rall.*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

219.38.

Langsam.

58

127

WOTAN.

(Die Melodie sehr ausdrucksvoll.)

Der Au - gen leuch - ten des Paar, das
ich lä - chelnd ge - kost, wenn Kam - pfeslust ein Kuss dir
oft immer *pp*
lohte, wenn kin - disch lal - lend der Hel - den Lob von hol - den Lip - pen dir floss, die - ser
Au - gen strah - lendes Paar, das oft im Sturm mir ge -
glänzt, wenn Hoff - nungsschmerz das Herz mir sengte, nach Wel - ten won - ne mein
Wunsch verlang - te, aus wild we - bendem Ban - gen. *poco rall.* zum letz - ten Mal
mf *dim.* *p* *più p*

21956.

letz' es mich heut' mit des Le be woh les letz tem Kuss!

pp dolce
immer pp

Ped. ⊕ Ped. ⊖

Dem glück li chern Man ne glän ze sein Stern! dem

pp
cresc.

Ped. ⊕

un se li gen Ew gen muss es schei dend sich

f *p* *pü p*

Ped. ⊕ Ped. *dim.*

schlies sen. ausdrucks voll Denn so kehrt der

pp *p* *pp*

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

Gott sich dir ab, so küsst er die Gott heit von dir!

pp *ppp sehr sanft una corda*

Ped. ⊕

ge auf die Augen. Sie sinkt mit geschlossenen Augen, sanft ermattend, in seine Arme zurück. Er geleitet sie zart auf einen niedrigen Mooshugel zu liegen, über den sich eine breitästige Tanne ausstreckt.)

neues Pedal.

pp

Ped. ⊕

pp *dolce* *pp dolce* *legato molto* *Ausdrucksvoll*

Ped. ⊕

(Er betrachtet sie und schliesst ihr den Helm: sein Auge weilt dann auf der Gestalt der Schlafenden, die er nun mit dem grossen Stahl.

pp *pp* *più p* *pp*

L. H.

schilde der Walküre zudeckt. — Langsam kehrt er sich ab, mit einem schmerzlichen Blicke wendet er sich noch einmal um.)
(sehr zart und ausdrucksvoll)

pp *pp* *pp*

pp *più p* *pp*

dim. *più p* *pp*

dim. *più pp* *pp*

(Er schreitet mit feierlichem

*Die durch — — bezeichneten Melodie-Töne sind mit besonderer Sorgfalt hervorzuheben, die andern, begleitenden Töne durchweg sehr leise zu spielen.

FEUERZAUBER.

Entschlusse vor und kehrt die Spitze seines Speeres gegen einen mächtigen Felsstein.)

Piano introduction in D major, 2/4 time. The music starts with a piano (*pp*) dynamic, followed by a crescendo (*cresc.*) leading to a forte (*f*) dynamic. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

Mässig bewegt.

WOTAN.

Vocal entry for Wotan. The music is in D major, 2/4 time. The vocal line starts with a forte (*f*) dynamic, followed by a piano (*pp*) dynamic. The piano accompaniment is in the left hand. The lyrics are: "Lo - ge, hör'!"

Vocal line for Wotan. The music is in D major, 2/4 time. The vocal line starts with a piano (*p*) dynamic, followed by a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment is in the left hand. The lyrics are: "lau - sche hie - her! Wie zu - erst ich dich fand als feu - ri - ge Gluth, wie dann einst du mir"

Vocal line for Wotan. The music is in D major, 2/4 time. The vocal line starts with a piano (*p*) dynamic, followed by a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment is in the left hand. The lyrics are: "schwandest, als schwei - fende Lo - he, wie ich dich band, più f bann' ich dich"

(Die Melodie markirt, die Begleitung leise.)

Vocal line for Wotan. The music is in D major, 2/4 time. The vocal line starts with a piano (*p*) dynamic, followed by a piano (*pp*) dynamic. The piano accompaniment is in the left hand. The lyrics are: "heut'! Her - auf, wa - bern - de Lo - he!"

(Er stösst dreimal

Vocal line for Wotan. The music is in D major, 2/4 time. The vocal line starts with a piano (*p*) dynamic, followed by a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment is in the left hand. The lyrics are: "um lod - re mir feu - rig den Fels! cresc."

mit dem Speer auf den Stein.)

Erster Stoss. *f* *trem.* *f* *f* *f*

Zweiter Stoss. *f* *f* *f*

Lo - ge! Lo - ge! hie.

cresc.

Dritter Stoss.

(Dem Steine entföhrt ein Feuerstrahl, der zur allmählig immer helleren Flammengluth anschwillt.)

f her!

cresc.

f

(Hier bricht die lichte Flackerlohe aus.)

piu f *ff* *p*

Ped. Ped. Ped.

(Lichte Brunst umgiebt Wotan mit wildem Flackern.)

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

pp *WOTAN.* Wer mei nes

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Spee res Spi tze

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

*) Die tiefen Octav : Töne in der linken Hand können zur Erleichterung weggelassen werden bis zum Zeichen *).

21976.

furch
tet,
durch

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

schrei
te
das
Feu
er

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

(Er streckt den Speer wie zum Banne aus.)

nie!

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped. ⊕

(Er wendet sich langsam zum Gehen.)

(Er wendet sich nochmals mit dem Haupt und blickt zurück.)

(Er verschwindet durch das Feuer.)

8

p dolce
dim.
pp
una corda

Ped. ⊕ Ped. ⊕ Ped.

8

dim.
ppp
dim. e rit.
ppp

Ped. ⊕

FINE.

RICHARD WAGNER:

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnen-Festspiel für drei Tage und einen Vorabend.

Vorabend.

DAS RHEINGOLD.

Musik-Drama in 4 Scenen.

	M. Pf.
Vollständige Orchester-Partitur	n. 63 —
Für Gesang.	
Vollständiger Clavierauszug	n. 16 75
<i>Einzelne daraus:</i>	
N° 1. Gesang der drei Rheintöchter (2 Sopr. & Alt)	4 —
2. Erda's Warnung an Wotan (Alt)	1 —
3. Loge's Gesang „Immer ist Undank“ (Tenor)	— 75
Für das Pianoforte.	
Clavierauszug zu 2 Händen	n. 10 50
Clavierauszug zu 4 Händen	n. 18 —
Vorspiel (Ouverture)	1 —
id. id. vierhändig	1 50
Tonbilder für das Pianoforte, mit erläuterndem, unterlegtem und verbindendem Texte	n. 6 25
BEYER, F. Répertoire des jeunes Pianistes	1 25
— Revue mélodique (vierhändig)	1 75
BRASSIN, L. Walhall, frei übertragen	1 75
CRAMER, H. Potpourri	1 50
— id. (vierhändig)	2 75
— Leichte Tonstücke N° 1	2 —
— id. (vierhändig)	2 75
DÖRSTLING, Cl. Motive, leicht bearbeitet (vierhändig)	3 25
HEINTZ, A. Angereichte Perlen	2 —
HORN, A. Einzug der Götter in Walhall, für 2 Pianoforte zu 8 Händen	6 50
JAELL, A. Erste Scene für das Pianoforte. Op. 120	2 25
KERN, L. Reminiscenz f. Harmonium u. Pianof.	3 25
LANGHANS, L. Loge's Erzählung	1 25
LISZT, F. Walhall, Transcription	1 75
GREGOIR, J. & LEONARD, H. Duo für Pianoforte und Violine	3 25
POPP, W., Transcription f. Flöte u. Pianoforte	1 —
RUPP, H. Fantasie	3 —
STASNY, L. Tonbilder f. Orchest. op. 200. Partitur	n. 12 —
Orchesterstimmen	n. 20 —
WICHTL, G. Petit Duo pour Piano & Violon. op. 98	2 —
ZUMPE, H. Einzug der Götter in Walhall. Für Orchester zum Concertvortrag bearbeitet. Partitur	n. 6 —
Orchesterstimmen	n. 12 —

Erster Tag

DIE WALKÜRE.

Musik-Drama in 3 Aufzügen.

Vollständige Orchester-Partitur	n. 94 50
Für Gesang.	
Vollständiger Clavierauszug	n. 22 —
id. id. Erleichterte Ausgabe, bearbeitet von R. Kleinmichel. gr. 8°.	n. 12 —
<i>Einzelne daraus:</i>	
N° 1. Ein Schwert verhiess mir der Vater (Tenor)	1 —
„ 2. Winterstürme wichen dem Wonnemond (Winterstorms have waned) (Tenor)	1 —
„ 2 ^{ter} id. id. (Bariton)	1 —
„ 3. Siegmund! sieh auf mich (Sopran u. Tenor)	2 75
„ 4. War es so schmachlich, was ich verbrach? (Sopran und Bass)	4 25
„ 4 ^{ter} Wotan's Abschied (Bass)	1 25
Für das Pianoforte.	
Clavierauszug zu 2 Händen	n. 14 75
Clavierauszug zu 4 Händen	n. 20 —
Vorspiel (Ouverture)	1 —
id. id. vierhändig	1 75

DIE WALKÜRE.

M. Pf.

Tonbilder für das Pianoforte, mit erläuterndem, unterlegtem und verbindendem Texte.	
In 3 Theilen, jeder	n. 4 50
Der Ritt der Walküren	1 75
id. id. (vierhändig)	2 25
id. id. für 2 Pianoforte zu 4 Händen	3 25
Wotan's Abschied und Feuerzauber	1 75
id. id. (vierhändig)	2 75
id. id. Für 2 Pianof. zu 8 Händen	5 75
BEYER, F. Répertoire des jeunes Pianistes	1 25
— Revue mélodique (vierhändig)	1 75
BRASSIN, L. Tonstücke, frei übertragen,	
N° 2. Siegmund's Liebesgesang	1 50
3. Feuerzauber	1 75
4. Der Ritt der Walküren	2 75
CRAMER, H. Potpourri	1 50
— id. (vierhändig)	2 75
— Leichte Tonstücke N° 2	2 —
— id. (vierhändig)	2 75
DÖRSTLING, Cl. Motive, leicht bearbeitet (vierhändig)	4 —
GREGOIR, J. Transcription	1 50
HEINTZ, A. Angereichte Perlen.	
Heft 1. Erster Aufzug	2 —
„ 2. Zweiter Aufzug	2 —
„ 3. Dritter Aufzug	2 75
— Liebeslied und Zwiesgespräch des Walsungenpaares (Siegmund und Sieglinde)	2 —
LEITERT, G. Souvenir. Op. 27.	1 25
JAELL, A. Wotan's Abschied und Feuerzauber. Op. 121.	2 75
RUBINSTEIN, Jos. Musikalische Bilder.	
I. Siegmund und Sieglinde	2 75
id. id. (vierhändig)	3 25
II. Wotan's Zorn und Abschied von Brünnhilde	3 25
id. id. (vierhändig)	4 —
RUPP, H. Siegmund's Liebesgesang, Transcription	1 25
— id. id. (vierhändig)	1 75
— Fantasie	3 —
TAUSIG, C. Der Ritt der Walküren	2 25
— id. id. (vierhändig)	3 25
— Siegmund's Liebesgesang	1 50
GREGOIR, J. & LEONARD, H. Duo für Pianoforte und Violine	3 25
GRIMM, C., Siegmund's Liebesgesang, für Violoncell und Pianoforte	2 —
POPP, W., Transcription f. Flöte u. Pianoforte	1 50
RITTER, H. Siegmund's Liebesgesang für Viola und Pianoforte	2 —
STASNY, L. Tonbilder für Orchester, op. 188.	
Partitur	n. 12 —
Orchesterstimmen	n. 16 —
WICHTL, G. Petit Duo pour Piano & Violon. op. 98	2 —
WICKEDE, F. von. Lyrische Stücke, übertragen für Violoncell mit Pianofortebegleitung.	
N° 3. Siegmund's Liebesgesang	1 50
— Lyrische Stücke, übertragen für Violine mit Pianofortebegleitung.	
N° 3. Siegmund's Liebesgesang	1 50
KASTNER, E. Reminiscenzen f. Harmonium	1 50
OBERTHÜR, C. Siegmund's Liebesgesang, für Harfe übertragen	1 25
Der Ritt der Walküren, für Orchester zum Concertvortrag eingerichtet	
Partitur	n. 6 50
Orchesterstimmen	n. 19 50
Wotan's Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber, f. Orchester zum Concertgebrauche einger. Partitur	n. 9 50
Orchesterstimmen	n. 12 —

VERLAG VON B. SCHOTT'S SÖHNE IN MAINZ.

RICHARD WAGNER:

Der Ring des Nibelungen.

Zweiter Tag.

SIEGFRIED.

Musik-Drama in 3 Aufzügen.

	M. Pf.
Vollständige Orchester-Partitur	n. 94 50
Für Gesang.	
Vollständiger Clavierauszug	n. 25 25
id. id. erleichterte Ausgabe, bearbeitet von R. KLEINMICHEL, gr. 8°	n. 15 —
Einzeln daraus:	
N° 1. Es sangen die Vöglein (Tenor)	— 75
" 2. Nothung! Nothung! Neidliches Schwert (Tenor)	1 —
" 3. Hoho! Hoho! Schmiede mein Hammer (Tenor)	1 —
" 4. Hei was ist das für ein müssiger Tand (Tenor)	1 25
" 5. Als zullendes Kind (Tenor)	— 75
" 6. Wache Wala! Wala (Bass)	3 25
Für das Pianoforte.	
Clavierauszug zu zwei Händen	n. 17 75
Clavierauszug zu vier Händen	n. 18 —
Vorspiel (Ouverture)	1 —
Tonbilder für das Pianoforte, mit erläuterndem, unterlegtem und verbindendem Texte	n. 10 —
BEYER, F. Répertoire des jeunes Pianistes	1 25
— Revue mélodique (vierhändig)	1 75
BRASSIN, L. Waldweben, frei übertragen	2 —
CRAMER, H. Potpourri	1 50
— id. (vierhändig)	2 75
— Leichte Tonstücke N° 3	2 —
— id. (vierhändig)	2 75
HEINTZ, A. Angereichte Perlen. In vier Heften, jedes	1 75
— Siegfried's Feuersdurchschreitung und Erweckung der Brünnhilde. Episode	2 75
JAELL, A. Transcription. Op. 146	2 25
— Etude-Transcription. Op. 147	1 75
PRINGSHEIM, A. Siegfried und der Waldvogel. Episode, bearbeitet für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und Violoncell	6 75
RUBINSTEIN, Jos. Musikalische Bilder I. Siegfried und der Waldvogel	2 25
id. id. (vierhändig)	2 75
II. Siegfried und Brünnhilde	2 25
id. id. (vierhändig)	2 75
RUPP, H. Fantasie	3 —
— Waldweben	3 —
WICHTL, G. Petit Duo pour Piano & Violon. op. 98	2 —
Waldweben, für Orchester zum Concertvortrag eingerichtet	Partitur n. 5 —
Orchesterstimmen n. 8 —	

Dritter Tag.

GÖTTERDÄMMERUNG.

Musik-Drama in 3 Aufzügen.

Vollständige Orchesterpartitur	n. 120 —
Für Gesang.	
Vollständiger Clavierauszug	n. 30 —
id. id. erleichterte Ausgabe, bearbeitet von R. KLEINMICHEL, gr. 8°	n. 15 —
Einzeln daraus:	
N° 1. Duett. Brünnhilde und Siegfried (Sop. u. Ten.)	2 50
" 2. Gesang der drei Rheintöchter (2 Soprane u. Alt)	3 75
Für das Pianoforte.	
Clavierauszug zu 2 Händen	n. 25 —
Clavierauszug zu 4 Händen	n. 20 —
Tonbilder für das Pianoforte, mit erläuterndem, unterlegtem und verbindendem Texte, in 2 Theilen. Theil I. n.	6 —
Theil II. n.	8 —

Der Ring des Nibelungen.

GÖTTERDÄMMERUNG.

	M. Pf.
BEYER, F. Répertoire des jeunes Pianistes	1 25
— Revue mélodique (vierhändig)	1 75
CRAMER, H. Potpourri	1 50
— id. (vierhändig)	2 75
— Leichte Tonstücke N° 4	2 —
— id. (vierhändig)	2 75
HEINTZ, A. Angereichte Perlen. Heft I. Vorspiel	1 75
" II. Erster Aufzug	2 25
" III. Zweiter Aufzug	1 75
" IV. Dritter Aufzug	2 75
JAELL, A. 1° Transcription. op. 164	2 25
— 2° Transcription. op. 165	2 —
OBERTHÜR, C. Gesang der Rheintöchter, übertragen für Harfe und Pianoforte	2 75
RUBINSTEIN, Jos. Musikalische Bilder. I. Siegfried und die Rheintöchter	3 —
id. id. (vierhändig)	3 25
RUPP, H. Fantasie	3 —
SEIDL, A. Siegfried's Rheinfahrt, Tonbild f. Pianoforte, 2 Violinen, Viola, Violoncell u. Contrabass	5 —
Trauermarsch beim Tode Siegfried's und Brünnhilde's Klagegesang, für die Orgel zum Concertgebrauch übertragen von E. STAHL	2 25
Trauermarsch beim Tode Siegfried's. Für grosses Orchester	Partitur n. 5 —
Orchesterstimmen n. 9 —	
id. Für Pianoforte zu 2 Händen (Cramer)	1 25
id. Für Pianoforte zu 4 Händen (id.)	1 50
id. Für Pianoforte zu 2 Händen (Heintz)	1 50
id. Für Pianoforte zu 4 Händen (id.)	1 75
id. Für 2 Pianoforte zu 4 Händen (Ehrlich)	2 75
id. Für 2 Pianoforte zu 8 Händen (Rupp)	3 —
id. Für Pianoforte und Violine. (Hermann.)	2 50
id. Für Pianoforte und Violoncell (id.)	2 50
Siegfried's Tod und Trauermarsch, für kleineres Orchester bearbeitet von L. STASNY. Partitur n.	4 50
Orchesterstimmen n. 7 —	
Siegfried's Tod und Trauermarsch für Pianoforte, 2 Violinen, Viola u. Violoncell v. A. PRINGSHEIM	3 50
WICHTL, G. Petit Duo pour Piano & Violon. op. 98	2 —
ZUMPE, H. Siegfried's Rheinfahrt, eingerichtet für Pianoforte, Violine und Violoncell	4 25
— Gesang der Rheintöchter, zum Concertvortrage eingerichtet	Partitur n. 7 50
Orchesterstimmen n. 12 50	

Nibelungen - Marsch von G. Sonntag.

Mit Benutzung der Fanfaren zu den Bayreuther Bühnen - Festspielen.

Für Infanterie-Musik	Partitur n. 2 50
Für das Pianoforte	1 —

Textbücher

Der Ring des Nibelungen, in einem Bande, brochirt n.	3 —
Der Ring des Nibelungen, eleg. geb. in engl. Leinw. n.	4 —
Einzeln:	
Das Rheingold	n. — 80
Die Walküre	n. — 80
Siegfried	n. — 80
Götterdämmerung	n. — 80
— Dieselben mit gegenüberstehender engl. Uebersetzung v. H. & F. CORDER. Jeder Theil einzeln n.	2 —
Die Meistersinger von Nürnberg	n. — 80
The Master-Singers of Nuremberg, Rendered into English by H. & F. CORDER	n. 1 —
The Nibelung's Ring. A festival Play. English Words by A. FORDMAN	n. 4 —

VERLAG VON B. SCHOTT'S SÖHNE IN MAINZ.